

Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf

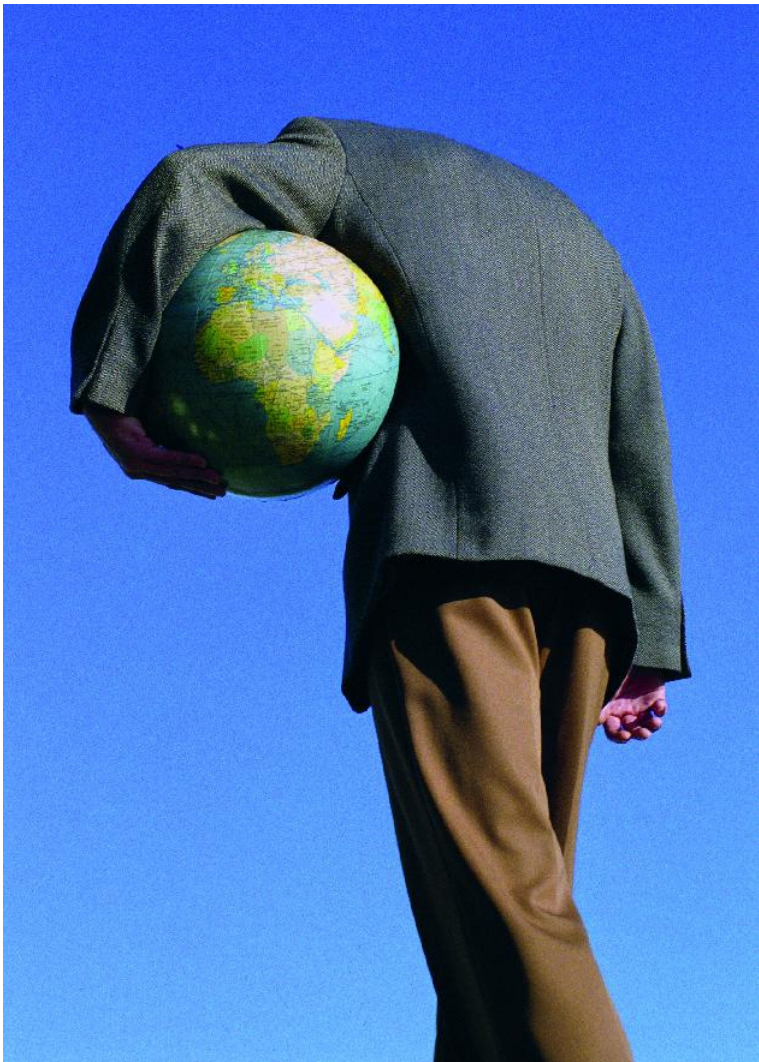
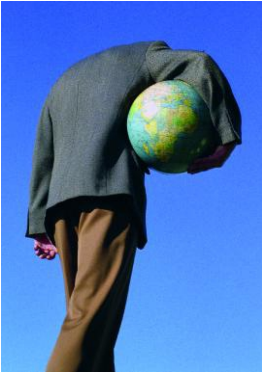


Foto: alphapress/Derlath

**21. 12. 2012:
War's das?**

**Nov.
bis
Dez.
2012**

Andacht: War's das?



21. 12. 2012:
Mit gewaltigem Getöse wird sich die Welt verabschieden. Himmel und Erde fliegen auseinander. Das war's dann.

Zumindest, wenn diejenigen Recht haben, die mit dem Ende des Maya-Kalenders auch das unserer Welt erwarten.

Da sind sie nicht die ersten. Schließlich ist schon lange klar, dass die Welt sehr zerbrechlich ist. Spekulationen, Schicksalsglaube und Angstmache sind die Folge. Religiöser Eifer lebt geradezu davon: „wenn ihr euch nicht nach den Vorgaben der Götter und ihrer Priester richtet, werdet ihr alle mit untergehen“. Auch politisches Engagement kann solche Formen annehmen. Dabei wäre schon viel gewonnen, wenn wir das uns Erkennbare und Mögliche tun, ohne den Anspruch, die ganze Welt retten zu müssen.

Doch eigentlich brauchen wir zum Gruseln keine Endzeitberechnungen. Weil niemand von uns am Ende vorbei kommt. Gerade jetzt in der Zeit zwischen Totengedenken

und Weihnachten ist es sicherlich kein Fehler, sich das mal wieder klar zu machen: unser ganz persönlicher Maya-Kalender läuft ab, vielleicht schon vor dem 21. Dezember. Das könnte uns ein bisschen weniger wichtig nehmen lassen und ein bisschen mehr ernst, „weiser“, wie es in Psalm 90 heißt.

Als Jesus geboren wurde, hatten Endzeitfantasien Hochkonjunktur. Das hat ihn nicht daran gehindert, von dem Gott zu sprechen, der die Welt und die Zeit in Händen hält, und ihm sein tiefstes Vertrauen zu schenken. Und nicht nur das: für Jesus ist Gott nicht der große Richter und Rächer, sondern der barmherzige Vater. „Gericht“ bedeutet bei ihm: verstehen, beistehen, heilen und aufrichten. Versuchen wir doch, uns an diesem Vertrauen mehr und mehr zu orientieren und davon anstecken zu lassen: als Sterbliche in der Hand des Ewigen. Vertrauen, das Angst überwindet. Eine gute Basis für beherztes Anpacken der Zukunft.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch eine besinnliche Advent- und Weihnachtszeit.

Das sende Euch
Pfr. T. Meyer

Angedacht.....	2
Kinderbibeltag.....	4
Grenzenlos geglaubt.....	6
Abschied von Bruder Markus.....	8
Ferienstpaß Neulouisendorf.....	9
Ferienstpaß im Jugendhaus.....	10
Gospelkonzert.....	12
Buß- und Betttag/ Totensonntag.....	13
Advent in Neulouisendorf.....	15
Ökumenische Adventfenster.....	16
Besondere Gottesdienste Advent u. Weihnachten.....	17
Aus der Gemeinde.....	18
Beratung und Hilfe/Presbyterien.....	19
Adressen und Gottesdienstplan.....	20
Gruppen und Kreise.....	24
Einladung zum Seniorenadvent Kalkar.....	27
Diakoniesammlung.....	28
Geburtstage/ Nachruf.....	29
Freud & Leid.....	31
Informationen und Termine Jugendhaus.....	33
Kinderseiten.....	37
Adventzauber Weltladen Kalkar.....	40

Impressum

Leserbriefe und Beiträge - bitte möglichst mit Bildern! - sind herzlich willkommen. Das Recht redaktioneller Überarbeitung behalten wir uns vor. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, stammen die Bilder und Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für die Öffentlichkeitsarbeit“ (GM).

Informationen und Mitteilungen aus den Gemeindegruppen und -kreisen bitte **bis spätestens zum 7. November 2012 einreichen.**

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf.

Redaktion: S. Eberhard, K. Eberhard (Bearbeitung Internet),
C. Hagen, Verantwortlich: T. Hagen, B. Solberg.

Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, Gr.Oesingen; Gedruckt auf „Blauer Engel“-Recyclingpapier.

Einen Auszug dieses Gemeindebriefs finden Sie im Netz unter:

www.kirchenkreis-kleve.de/gemeinden/005.php

Die Ausgabe Januar – März 2013 erscheint am 12. Dezember 2012

Kinderbibeltag



Frei bewegen im Gemeindegarten

Unser Kinderbibeltag im Juni stand unter dem Motto: „Grenzenlos glauben.“

Zusammen mit den Kindern, die wieder zahlreich erschienen waren, übten wir Lieder für das Gemeindefest ein.

Wir bastelten die Liederhefte, Bilder für die Auftritte beim Fest...



.....und eine Collage mit Fotos von vergangenen KiBiTa's zur Anschauung für die Gemeindefestbesucher.



Das Singen und Basteln bereitete viel Freude und die tolle instrumentale Begleitung unserer neuen Organistin machte allen Spaß und gab wichtige Unterstützung beim Einüben der Lieder.



Beim gemeinsamen Üben

Auch inhaltlich näherten wir uns dem bevorstehenden Gemeindefest

fest an, indem wir über andere Religionen und Gebetsrituale informierten.

Gott liebt alle Menschen, ob groß, ob klein, ob jung, ob alt, ob arm oder reich : daran haben wir uns auch an diesem Vormittag wieder erinnert, nicht nur durch die Lieder, sondern auch in unseren Gesprächen.



Natürlich kam auch das Spielen nicht zu kurz und bei schönem Wetter wurde viel draußen getobt und gelacht.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen beschlossen wir den KiBiTa in der Kirche und waren sehr gespannt auf das Gemeindefest 1 Woche später.



Abschluss in der Kirche

Die Kinder meisterten dann am 1. Juli ihr Lampenfieber prima bei ihren Auftritten im interreligiösen Gottesdienst und danach auf der Festbühne. Sie bekamen viel Applaus und das Fest hat allen gut gefallen.

Herzlich laden wir zu unserem nächsten Kinderbibeltag am **1. Dezember** ein!

Alles wird sich dann um die Adventszeit drehen. Wir beginnen wie immer um **10.00 Uhr** und halten wieder viele schöne Überraschungen bereit.

Bis bald, Euer KiBiTa- Team

Grenzenlos geglaubt...

...haben wir bei unserem Gemeindefest am 1. Juli. Zumindest wollten wir ein Zeichen setzen, damit Glauben und Vertrauen über die Grenzen von Religionen hinaus mehr und mehr zu menschlichem Miteinander führen.

Darum haben wir das Fest mit einer interreligiösen Gebetsfeier eröffnet. Zusammen mit geistlichen Vertretern derjenigen Religionen, denen viele Menschen in Kalkar angehören: Yilmaz Turpcuoglu, muslimischer Imam in Emmerich, Maruwan Bapiri, ezidischer Qewlvan (Gebetskenner), Pfarrer van Doornick und Pfarrer Hagen.

Viele Menschen in der vollen Kirche wurden bewegt von dem fremdartigen Gesang in arabischer und kurdischer Sprache, von Gebeten, deren Worte viele nicht verstanden. Doch sie haben gespürt: Die Bitten und der Dank sind an den einen gerichtet, dem wir alle unser Leben anvertrauen.



Stauen und feiern unterm Schirm. Die Straße war wegen des Festes gesperrt. Foto: Hagen

Wahrscheinlich brauchen wir kaum etwas dringender als gegenseitiges Verstehen. An diesem Tag haben wir erlebt: Verstehen vollzieht sich im miteinander Feiern. Und so setzten wir das Fest nach der Gebetsfeier international auf der Bühne vor der Kirche und entlang der Kesselstraße fort. Ein abwechslungsreiches Programm führte uns durch den Tag mit Beiträgen von Lord 'n' Joy, den Kindern des Kinderbibeltages, Beat-Boxing, der Tanzgruppe aus dem Jugendhaus, katholischen Geschwistern, mit einer Kirchenralley durch St. Nicolai, Musik- und Gesangsdarbietungen von Jugendlichen, Friedhelm Olfen mit seinem

Grenzenlos geglaubt...



Jonglage, wo sonst Autos rollen. Fotos: K. Eberhard

Akkordeon, der Garde „Die Sterne“ aus Appeldorn, „Accu Due“ mit Peter Holderberg und Friedhelm Körner. Den Höhepunkt schließlich bot die berühmten Gruppe „Anatolische Folklore im Ruhrpott“, die extra aus Duisburg angereist kam. Den ganzen Nachmittag über gab es ein Kinderprogramm, gestaltet von unserem Jugendhaus-Team.

Das alles war schon schön genug, doch noch schöner wurde das Fest mit all den liebevoll zubereiteten internationalen Gerichten, herrlichem Kuchen, Salaten und vielem mehr.

Ohne die Hilfe der vielen Menschen beim Auf- und Abbau, bei der Gestaltung des

Programms und bei der gesamten Organisation wäre das Fest nicht zustande gekommen, geschweige denn ohne die zahllosen Kuchen- und Salatspenden.

Darum möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben.



Farbenfroh und temperamentvoll: AFIR

Es war schön zu erleben, wie echte Gemeinschaft geht, wie einer sich auf den anderen verlassen konnte, wie spontane Hilfe zustande kam, denn Pannen gibt es immer 😊

Herzlichen Dank und:
Gott vergelt's!

Farewell, Marcus!



Auf ein baldiges Wiedersehen!
Pfr. Hagen (links), Bruder Marcus (Mitte)
und fleißige Helferinnen Foto: Hagen

Schöne Zeiten gehen leider irgendwann zu Ende - auch ohne Maya-Kalender.

So hieß es Abschied nehmen von Bruder Marcus, der hier in Heilig Geist seine Ausbildung zum Pastoralreferenten beendet hat und nach Münster umgezogen ist.

Auf evangelischer Seite war er nicht nur bei Pfarrerin und Pfarrer Hagen beliebt, sondern ganz besonders auch beim Team und den Kindern und Jugendlichen unseres Ev. Jugendhauses.

Hier bot er regelmäßig Sport für die Kids an und hatte über zu geringe Teilnahme nie zu klagen. Es war eine Freude, diesen fröhlichen, unkonventionellen, offenen, vorurteilslosen und dabei persönlichen Glauben ausstrahlenden Menschen zu erleben, der nicht nur sportlich, sondern auch in seinem Geist fit und beweglich ist.

Am 5. Juli hatten wir eine kleine Abschiedsfeier im Jugendhaus vorbereitet. Marcus erhielt unseren Dank und kleine Geschenke. Wir erhielten einen Scheck über 400,00 Euro von den Helfergruppen des Turmfrühstücks 2011, die sich von Marcus über den guten Zweck ihrer Spende hatten überzeugen lassen. Tausend Dank im Namen der Kinder und Jugendlichen!

Und Marcus wünschen wir eine wunderbare Zukunft unter Gottes Segen!

Ferientspaß 2012



Hier geht es rund....



...und Gleichgewicht halten!



Riesenspaß beim gemeinsamen Basteln

Auch in diesem Jahr fand der beliebte „Ferientspaß“ in der Zeit vom 9. bis zum 18. Juli statt. Täglich kamen ca. 100 Kinder aus allen Himmelsrichtungen.

Wir haben gebastelt, Fußball gespielt, Schleuderbilder hergestellt und eine Kartonstadt gebaut. Besuche im Schwimmbad „Goch Ness“ sowie im „Irrland“ in Twisteden durften nicht fehlen.

Ein Höhepunkt des Ferientspaßes war natürlich der große Familienausflug zum Freizeitpark „De Efteling“. Auch wenn es ab und an geregnet hat, tat das der guten Laune keinen Abbruch. Die Betreuerinnen und Betreuer gaben ihr Bestes, die Regenschauer ideenreich zu überbrücken.

Allen hat der Ferientspaß wieder viel Freude gemacht. Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr.

Der Termin steht bereits fest: 12. bis 21. August 2013. Also bis dahin!

Anneliese Scharff und ihr Ferientspaß-Tem



Kindermagnet Hüpfburg

Am 24. Juli startete der Ferienspaß im Jugendhaus unter dem Motto: „Europareise“ passend zur EM 2012.

Die Kinder im Alter von 6 - 14 Jahren hatten die Möglichkeit, an zahlreichen bunten Angeboten teilzunehmen.

Um Europa besser kennen zu lernen, haben wir Namensschilder aus ganz Europa, ein Europamemory und Europakarten gebastelt .

Bei schönem Wetter konnten sich die Kinder draußen schminken lassen. Zum Mittag gab es italienische Küche mit Spaghetti und für den

Hunger zwischendurch gesundes Obst, Gemüse und gesunde Getränke.

Nach dem Mittagessen konnten die Kinder an einem „1,2 oder 3-Spiel“ teilnehmen, dessen Fragen sich auf die europäischen Länder bezogen haben.

Andere probierten begeistert bunte Wasserspiele auf der Wiese.

Nachmittags wurden Gipsmasken gebastelt und Schlüsselanhänger in bunten Europafarben knüpft.



Großer Andrang bei allen Bastelangeboten

Ferienstpaß im Jugendhaus

Unser Tag endete um 16.00 Uhr und alle 66 Kinder gingen erschöpft und glücklich nach Hause.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren ehrenamtlichen Helfern herzlich bedanken.

Ohne sie wäre dieser Tag nicht so schön und erfolgreich gewesen.

Wir freuen uns auf den nächsten Sommer!
Bis dahin! Euer Team des Ev. Jugendhauses

MINA & Freunde



Gospelkonzert

„We Pray“

Unter diesem Motto findet das diesjährige Konzert unseres Gospelchores LORD 'N' JOY am Samstag, **17. November 2012** um 19.00 Uhr in unserer Kalkarer Kirche statt.

**LORD
'N'
JOY**

Die Vorbereitungen waren mit zahlreichen Schwierigkeiten verbunden, da durch Krankheit, Unfall und familiäre Gegebenheiten viele Proben nicht so stattfinden konnten, wie es eigentlich erforderlich gewesen wäre. Trotzdem wagen die Chor- und Bandmitglieder den mutigen Schritt, das einstudierte Programm zu Gehör zu bringen. Ein interessanter Mix aus bekannten und neuen Gospels und Spirituals erwartet die Zuhörerinnen und Zuhörer. Der Chor wünscht sich, wie schon in den Konzerten zuvor, eine gefüllte Kirche.



Grafik: Plaßmann/GM



Gottesdienst zum
Buß- und Betttag
21. November 2012
um 18.30 Uhr
Ev. Kirche Kalkar

ZUM BUSS- UND BETTAG

Dem Ruf Gottes lauschen,
der aus Abwegen,
Irrgängen und Sackgassen
mich wieder zur Mitte führt.

Still werden,
tastend der Stimme folgen:
Als rufe mich einer
bei meinem Namen,
als rufe er mich
nach Haus.

TINA WILLMS

25. NOVEMBER TOTEN- SONNTAG

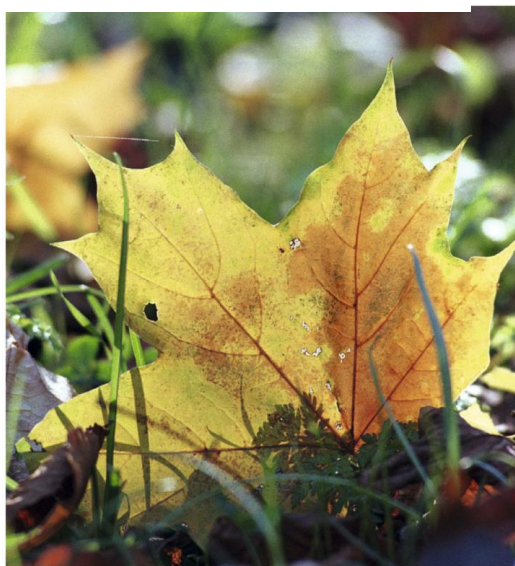


Foto: epd bild

Wir gedenken
unserer Verstorbenen des
vergangenen Kirchenjahres
im Gottesdienst am
25. November 2012
um **9:30 Uhr** in der
Ev. Kirche Neulouisendorf
und um
10:45 Uhr in der
Ev. Kirche Kalkar

WOCHENSPRUCH ZUM TOTENSONNTAG

Lasst eure Lenden umgürtet
sein und eure Lichter brennen.

Lukas 12, 35

Gühweinabend

Der Glühweinabend am Mittwoch vor dem ersten Advent ist in Neulouisendorf schon zur Tradition geworden.

Die Neulouisendorfer Bastelgruppe stimmt uns mit selbstgebackenen

Plätzchen und einer kleinen gemeinsamen Bastelarbeit auf die bevorstehende Adventszeit ein.

Daher **den 28. November** vormerken. Beginn: 19:30 Uhr



Adventsfeiern

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde Neulouisendorf alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur Adventsfeier ein. Sie findet am Samstag, dem **15. Dezember** im Gemeindehaus statt. Beginn: 14:00 Uhr

Die Kinder und Jugendlichen werden wieder ein unterhaltsames Programm bieten.

Eine Wiederholung für alle übrigen Neulouisendorfer wird es einen Tag später geben; **am Sonntag, den 16. Dezember ab 15:00 Uhr.**

Ökumenische Adventsfenster

„Tragt in die Welt nun ein Licht!“

Diese Worte eines Adventsliedes werden in Heilig Geist und bei uns mit dem „Adventsfenster“ erfahrbar.

In 24 Häusern, Schulen, Kindergärten, Bildungszentren, wird ab 1. Dezember ein adventlich gestaltetes Fenster zu sehen sein - bis zum 24. jeden Abend ein Fenster mehr.

Doch das strahlende Licht ist wirkungslos, wenn es nicht wahrgenommen wird. Und für alle gilt: es lohnt sich, das Licht zu suchen. Werden Sie Teil der gemeinsamen Vorfriede auf das Weihnachtsfest, indem Sie die Fenster aufsuchen und dabei mit anderen Mitmenschen ins Gespräch kommen.

Wenn Sie selbst ein Fenster gestalten möchten, tun Sie dies nach eigener Idee und nach Ihren Möglichkeiten. Einzige Bedingung: es soll adventlich, von der Straße aus sichtbar und am vereinbarten Tag mit der entsprechenden Zahl versehen sein.

Draußen vor dem Fenster findet um 18:30 Uhr eine kleine Andacht statt. Die inhaltliche Ausgestaltung übernimmt in der Regel die Kir-

chengemeinde. Liedermappen sind vorhanden. Natürlich dürfen Sie aber auch selber gestalten. Im Anschluss an die Adventsfeier kann man (muss man aber nicht) vor dem Haus die Adventsgäste mit einer Kleinigkeit bewirten.

Ab dem Eröffnungstag wäre es schön, wenn das Fenster jeweils ab Einbruch der Dunkelheit beleuchtet ist, sodass in unseren Ortsteilen ein gemeinsamer Adventskalender entsteht.



Foto: apd-Bild/GM

Möchten Sie mitmachen? Dann melden Sie sich bitte bis Ende Oktober bei unserer Presbyterin Bettina Sobbe
Tel. 0151/12821706
oder bei Pater George Kalachirayil
Tel. 9297837.

Besondere Gottesdienste Advent und Weihnachten

Unser Gottesdienst am **Ersten Advent** wird in diesem Jahr nur in Kalkar gefeiert. Bei der Gestaltung wirkt die Kalkarer **Frauenhilfe** mit. Im Anschluss findet der **Eine-Welt-Basar** im Gemeindehaus statt. In Neulouisendorf ist dann kein Gottesdienst.

Am **Dritten Advent** gibt es einen **musikalischen Gottesdienst**. Unsere Organistin Ursula Capecki und unser Gospelchorleiter Uwe Dannull werden ein schönes adventliches Programm vorbereiten, in dem auch der Gesang nicht zu kurz kommen wird .

Am **Heiligen Abend** feiern wir um **16:00 in Kalkar** die Christvesper - auch in diesem Jahr wieder mit einem **Anspiel der Weihnachts-Projektgruppe** - Kinder und Erwachsene dürfen sich auf diesen Gottesdienst freuen. Bitte rechtzeitig kommen!

In **Neulouisendorf** feiern wir um **17:30**. Klassisch mit einem **Anspiel der Kinder**. Das bedeutet Weihnachtsstimmung pur! Auch hier gilt: früh genug kommen!

Die **Christmette** beginnt um **22:00 in Kalkar**. Ein ruhiger Gottesdienst mit schönen musikalischen Elementen. Er ist gut besucht, bietet aber Platz für jede(n). Viele verbinden mit diesem Gottesdienst das, was die Heilige Nacht eigentlich ausmacht.

Am **Weihnachtstag** feiern wir festliche **Gottesdienste mit Abendmahl** um 9:30 in Neulouisendorf und um 10:45 in Kalkar.

Schöne Gottesdienste in Neulouisendorf und Kalkar für die ganze Familie!

Am **2. Weihnachtstag** sind in unseren Kirchen keine Gottesdienste. Wir laden Sie aber herzlich in die *Kleber Versöhnungskirche* ein (Hagsche Str. 91), wo um 10:45 ein Taferinnerungsgottesdienst gefeiert wird. Auch der Gottesdienst in *Goch* (Markt 6) wird um 10:30 mit Taufen gefeiert. Oder Sie besuchen um 10:00 den Abendmahlsgottesdienst im kleinen Kirchlein in *Xanten/Mörmter* (Düsterfeld 24).

Aus der Gemeinde

Gemeindebriefverteiler(innen) gesucht!!!

Viele fleißige Hände verteilen unseren Gemeindebrief. Jedoch kommt es immer mal wieder vor, dass der eine oder die andere keine Gemeindebriefe mehr austeilen kann.

Daher sind wir nun auf der Suche nach neuen fleißigen Helfer(innen) für folgende Straßen (*Die Stückzahl der Haushalte stehen in den Klammern*) :

Taubensterz (4)
Brüggersweg (8)
Heinrich-Eger-Straße (22)
Kerkpad (10)
Marienbaumer Straße (2)
Reiherstraße (24)
St. Lambertus-Str. (9)
Veenweg (2)
Wissel:
Amselweg (2)
Drosselweg (2)
Dünenweg (5)
Friedrich-Ebert-Straße (5)
Konrad-Adenauer-Straße (13)
Leo-Klever-Straße (8)
Rabenhorst (6)



Haben Sie vielleicht ein wenig Zeit, oder Lust uns zu unterstützen??

Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Fr. Solberg, Tel. 2376 oder bei Pfarrer oder Pfarrerin Hagen. Gerne auch bei einem unserer Presbyteriumsmitglieder.

Schwalbenweg (1)
Starenweg (1)
Taubenweg (je 1)
Theodor-Heuss-Straße (7)
Dorfstraße (13)
Hellendornstraße (2)
Molkereistraße (2)
Pastor-Smits-Weg (13)
Scholtenweg (13)
Schützenweg (3)
Spillenweg (2)
Swartkopweg (3)
Terwelpweg (2)

**Caritas-
Sozialberatung** **Larisa Burschinski** **02824 / 96 15 769**
Karl-Leisner-Platz 10
Sprechstunde: Dienstag 15:00-17:00 + Donnerstag 9:00–11:00

„Calcarer Tafel“
Kontakt über **Rainer Jürgenliemk** 02824 / 801 83
Jens Brinkmann 02824 / 97 65 112
Gert Albert Verhülsdonk 02824 / 28 59

Diakonie-Sozialstation 47574 Goch, Brückenstraße 4
02823 / 1 89 89
Leitung: **Malcolm Lichtenberger** 02823 / 93 02 15
Gemeindeschwester in Kalkar: **Ute Tenter** 02824 / 80 50 005

Betreuungsverein 47574 Goch, Brückenstraße 4
Helma Bertgen 02823 / 93 02 18
Theo Peters 02823 / 93 02 23

Beratungsstelle für Suchtkranke 47608 Geldern, Gelderstraße 39
Angelika Mölleken 02831 / 70 79 + 70 70

Sozialberatung 47533 Kleve, Feldmannstege 1
Monika Köster 02821 / 244 92

Parkinson-Gruppe 47533 Kleve, Feldmannstege 2
Willi Haupt Tel.: 02821/ 9 89 27

Diakonisches Werk im Ev. Kirchenkreis Kleve e.V. 02823 / 93 02 13
47574 Goch, Brückenstraße 4

**Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-/Partnerschafts- und
Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung**
Webseite (mit Sprechzeiten etc.): www.ev-beratung.de
47441 **Moers**, Humboldtstraße 64 02841 / 99 82 600
47166 **Duisburg**, Duisburger Str. 172 0203 / 99 06 90

Telefonseelsorge: **0800 – 111 0 111** (gebührenfrei)



Gottesdienste

in der Ev. Kirche **Kalkar**
sonn- und feiertags **um 10.45 Uhr**
Kinderbibeltag

1t. Abkündigung / Aushang

Abendmahl i.d.R. am 2. Sonntag im Monat

Kirchenkaffee ist an jedem Sonntag

Gottesdienste

in der Ev. Kirche **Neulouisendorf**
sonn- und feiertags **um 9.30 Uhr**

Abendmahl i.d.R. am 3. Sonntag
im Monat
anschl. **Kirchenkaffee**

Frühschoppen i.d.R. am 1. Sonntag
im Monat



in Kalkar

in Neulouisendorf

4. November	10.45 Uhr TG (<i>T. Hagen</i>) Abschluss der Visitation	9.30 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)
11. November	10.45 Uhr GKTmA (<i>Jordan-Schöler</i>)	9.30 Uhr GKT (<i>Jordan-Schöler</i>)
17. November	10.00 Uhr evtl. TG (<i>T. Hagen</i>)	
	19.00 Uhr Gospelkonzert mit „Lord ‘n’ Joy“	
18. November	10.45 G (<i>T. Hagen</i>)	9.30 Uhr (<i>T. Hagen</i>)
21. November Buß- und Betttag	18.30 Uhr G (<i>T. Hagen</i>)	
25. November Totensonntag	10.45 Uhr GmA (<i>C. Hagen</i>)	9.30 Uhr GmA (<i>C. Hagen</i>)
1. Dezember	10.00 Uhr Kinderbibeltag	
2. Dezember 1. Advent	10.45 Uhr G (<i>T. Hagen + Frauenhilfe</i>) . anschl. Eine-Welt-Tag im Gemeindehaus	Verlegt nach Kalkar
8. Dezember	15.00 Uhr Seniorenadvent (<i>T. Hagen</i>)	
9. Dezember 2. Advent	10.45 Uhr GmA (<i>C. Hagen</i>)	9.30 Uhr G (<i>C. Hagen</i>)
10. Dezember		14.00 Uhr Seniorenadvent (<i>T. Hagen</i>)
15. Dezember	10.00 Uhr evtl. TG (<i>C. Hagen</i>)	
16. Dezember 3. Advent	10.45 Uhr musikalischer G (<i>T. Hagen, U. Capecki u.</i> <i>U. Dannull</i>)	Verlegt nach Kalkar
	10.00 Uhr evtl. TG (<i>T. Hagen</i>)	
23. Dezember 4. Advent	10.45 Uhr G (<i>C. Hagen</i>)	9.30 Uhr G (<i>C. Hagen</i>)
24. Dezember Hl. Abend	16.00 Uhr Christvesper (<i>C. Hagen</i>) 22.00 Uhr Christmette (<i>C.u.T. Hagen</i>)	17.30 Uhr Christvesper (<i>T. Hagen</i>)
25. Dezember Weihnachten	10.45 Uhr GmA (<i>C. Hagen</i>)	9.30 Uhr GmA (<i>C. Hagen</i>)
26. Dezember Weihnachten	Verlegt nach Kleve (s. S. 17)	Verlegt nach Kleve (s. S. 17)
30. Dezember	10.45 Uhr GKT (<i>Bender</i>)	9.30 Uhr GKT (<i>Bender</i>)
31. Dezember Altjahresabend	18.30 Uhr Jahresabschluss G (<i>T. Hagen</i>)	Verlegt nach Kalkar
1. Januar Neujahr	Kein Gottesdienst	Kein Gottesdienst

G Gottesdienst, **GmA** Gottesdienst mit Abendmahl, **GKT** „Kanzeltausch“, **TG** Taufgottesdienst.

Wir möchten darauf hinweisen, dass *Taufen in Kalkar* in der Regel in einem besonderen Tauf-Gottesdienst am Samstag vorgenommen werden (17.11. / 15.12.).

Ihre Anfragen zur Taufe richten Sie bitte an das Gemeindebüro unter Tel.: 02824 / 2376.

Adressen und Telefonnummern in der Gemeinde

Pfr'in u. Pfr.	Christel und Thomas Hagen Kesselstraße 3 priv.: E-Mail: christel.hagen@ekir.de / thomas.hagen@ekir.de am besten zu erreichen: Mo., Mi., Do. 10:00 bis 11:00	02824 / 23 76 02824 / 133 45 65
Pfr.	Klaus Bender Alle Bestattungen und Seniorenarbeit in Haus Horst, Haus am Monreberg sowie St. Nicolaus	02824 / 22 21
Gemeindebüro Kalkar	Birgit Solberg, Kesselstr. 3 E-Mail: kalkar@ekir.de Öffnungszeiten: Mittwoch 8:00–16:00 Donnerstag 8:00–13:00	02824 / 23 76, FAX: 80 113
Neulouisendorf	<i>Die Kirchengemeinde unterhält kein ständig besetztes Büro. Bitte wenden Sie sich an:</i>	
Wolfgang Missweit Annemarie Altes	02824 / 80 346, E-Mail: w.missweit@gmx.de 02824 / 36 39, E-Mail: annemariealtes@gmx.de	
Küsterin Kalkar	Marianne Dalkowski, Kesselstraße 7	02824 / 961 98 10
Organist/-in	Ursula Capecki	02821 / 47938
Gospelchor	Uwe Dannull www.lord-n-joy.de	02824 / 8 03 30 oder 0171-63 65 471 E-Mail: chorleiter@lord-n-joy.de
Jugend- leiter(innen)	Ilona Kania, Anika Neuhaus und Ulrich Kremer Ev. Jugendhaus, Birkenallee 1 a E-Mail: evjugendkalkar@web.de	02824 / 80 41 21
Kleiderkammer	Marianne Dalkowski in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9	02824 / 961 98 10
Gemeindeschwester in Kalkar	Ute Tenter,	02824 / 80 50 005
Eine-Welt-Laden	Monrestraße 42 Kontaktperson: Hildegard Minten Jens Brinkmann Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag Donnerstag + Freitag	02824 / 4421 02824 / 97 65 112 9:30-12:30 15:00-18:00

Gruppen und Kreise - Kalkar



Kinder-Kirchen-Team

Kontakt über:

Gemeindebüro, ☎ 02824-2376



Katechumen(inn)en:

donnerstags um 15:30 und 16:30

Konfirmand(inn)en:

dienstags um 15:30 und 16:30

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5

(im 14-täglichen Wechsel; nicht während der Ferien)



Ökumenischer Gospelchor mit Band

Leiter: Uwe Dannull, ☎ 80 330

Mobil: 0171-63 65 471, Fax: 961 99 91,

www.lord-n-joy.de / chorleiter@lord-n-joy.de

Proben: wöchentl. dienstags um 19 Uhr in der Kirche
(nicht während der Schulferien)



Ev. Frauenhilfe

Kontakt: Ute Tenter, ☎ 80 50 005

jeweils am zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5



Kleiderkammer

in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9

Kontakt über: Marianne Dalkowski ☎ 961 98 10

Ausgabe und Annahme: jeden 1. und 3. Montag,
15 bis 17 h (5.11./ 19.11./ 3.12./ 17.12.)



Ev. Jugendhaus Kalkar, Birkenallee 1a

Leitung: Ilona Kania

☎ 80 41 21,

E-Mail: evjugendkalkar@web.de

privat: ☎ 54 07

Aktuelles Programm im Innenteil!



Sport in der Turnhalle Altkalkar

Leitung:

Irina Helm-Schatilow, 1 A

☎ 8787

Alexander Weidenkeller,

☎ 5348

mittwochs

18:00 – 22:00 Volleyball Jungen

donnerstags

19:00 – 21:30 Walking / Nordic-

Walking und Ausgleichsgymnastik/Entspannung

Im Dezember

Ich wünsche dir einen,
der dich aufhält,

wenn du in den adventlichen
Laufschritt fällst.

Er stelle sich in deinen Weg,
freundlich aber bestimmt,

so dass du innehalten und
zu Atem kommen kannst.

Ich wünsche dir einen,
der den Ton leise dreht,

wenn es um dich oder in dir
lärm und brummt.

Er öffne dein Ohr, damit du
unter all den Geräuschen

die Stimme des Engels vernimmst,
der von Freude singt.



TEXT: TINA WILLMS



Gruppen und Kreise - Neulouisendorf



Frauenkreis

Kontaktadresse

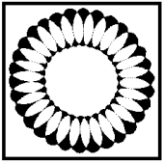
Regina Eberhard:

☎ 29 23

Irene Postelt

jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14:30

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf



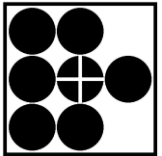
Bastelgruppe

Kontaktadresse: Irmgard Altes

☎ 46 96

mittwochs um 19:30

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf



Jugendclub

Ansprechpartner:

Rabea Eberhard, Neulouisendorf

☎ 29 23

Treffen: jeden 2. Freitag im Monat, um 20:00 Uhr

im Jugendkeller

(nicht während der Ferien)



Zwergentreff für Kleinkinder von 1 bis 3 Jahren

Kontaktadresse:

Ines Malik

☎ 02824-97 79 24

Monia van Elten

☎ 0173-594 82 60

Heike + Michael Thomas-Schroer

☎ 02824-80 43 20

montags von 15 bis 16:30

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf

(nicht während der Ferien)

**Das Gemeindehaus in Neulouisendorf
kann für private Feiern gemietet werden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Frau Altes unter der Tel. Nr.: 02824/ 36 39**

Einladung zum Seniorenadvent in Kalkar

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren,
wenn Sie 70 Jahre oder älter sind, möchten wir Sie auch in diesem Jahr
zu einer gemeinsamen Adventsfeier in Kalkar einladen.

Die Feier beginnt am **Samstag, den 8. Dezember um 15:00 Uhr** mit
einem Abendmahls-Gottesdienst in der Evangelischen Kirche.

Anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein mit adventlichem
Programm bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus.

Die Veranstaltung dauert bis etwa 17:00 Uhr.

**Bitte melden Sie sich mit dem unten stehenden Abschnitt oder
telefonisch (Tel. 2376) bis spätestens zum 3. Dezember im
Gemeindebüro (Kesselstraße 3) an.**

Wir freuen uns auf Sie!



Zutreffendes bitte ankreuzen!

- Ja, ich komme am 8. Dezember zum Seniorenadvent.
- Ich bringe meine Partnerin / meinen Partner mit.
- Ich möchte abgeholt werden (zwischen 14 Uhr und 14:45 Uhr)
Telefon für Rückfragen:
- Ich möchte zurückgebracht werden.

Mein Name / unsere Namen:

Meine Adresse / unsere Adresse:

Diakoniesammlung

Wie in jedem Jahr finden Sie im Gemeindebrief wieder einen Überweisungsträger für die Diakonie-Sammlung in der Adventszeit.

Wir bitten Sie ganz herzlich um Ihre Spende, egal, ob groß oder klein, damit die Not vieler Menschen gelindert werden kann. Bei einer Höhe bis einschließlich 200,- Euro gilt der Überweisungsbeleg als Spendenquittung.

Bei höheren Summen schicken wir Ihnen ohne besondere Aufforderung eine Spendenbescheinigung zu, *wenn Ihre vollständige Adresse auf dem Einzahlungsbeleg mit angegeben ist.*

In Neulouisendorf wird die Sammlung wie immer an der Haustür durchgeführt.

Im vergangenen Jahr wurden 863,00 € gespendet.

Für jede Spende danken wir Ihnen im Namen wirklich bedürftiger Menschen!



Grafik: Diakonisches Werk/ GM

Nachruf - Neulouisendorf

Befiehl dem Herrn deine Wege
und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen.

Ps. 37.5

Wir trauern um

Herrn Fritz Hagmann-Thomas

der am 18. Juli 2012 verstorben ist.

Herr Hagmann-Thomas war von 1968 bis 1984 Presbyter in unserer Kirchengemeinde und von 1976 an deren Kirchmeister. Auch in anderen Bereichen der Gemeindegemeinschaft hat er sich stark engagiert. Mit großer Dankbarkeit blicken wir auf seine langjährige Mitarbeit zurück.

Wir sind über seinen Tod sehr traurig.

Aber mit dem Apostel Paulus vertrauen wir darauf, dass unser Gott Herrn Hagmann-Thomas in seinen Händen geborgen hält und wir daher mit ihm verbunden bleiben.

Für die Ev. Kirchengemeinde Neulouisendorf
Thomas Hagen, Pfarrer

Wolfgang Missweit
Vors. d. Presbyteriums



Wir warten auf EUCH!

Montag: 15:00 - 20:00 Uhr
15:00 - 20:00 Uhr **Kinder- und Jugendtreff**
(offenes Angebot)
17:00 - 20:00 Uhr Computer und Internetcafé
(14-tägig)

Dienstag: 14:30 - 21:00 Uhr
14:30 - 15:30 Uhr Hausaufgabenzeit
15:30 - 18:00 Uhr **Kindergruppe**
für alle Kids von 6 - 12 Jahren
(Programm im Gemeindebrief, S. 35)
17:30 - 21:00 Uhr **Jugendtreff**
mit Computer und Internet
ab 18:00 Uhr **Sportangebote**
in der Turnhalle Birkenallee 19:
18:00 - 20:00 Uhr Tanzgruppe

Mittwoch: 15:00 - 21:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr **Kindergruppe**
für alle Kids bis 12 Jahre (Programm im Gemeindebrief, S. 35 + 36)
18:00 - 21:00 Uhr **Jugendtreff**
(Programm im Gemeindebrief, S. 35 + 36)
ab 18:00 Uhr **Sportangebote**
in der Turnhalle Birkenallee 19:
18:00 - 19:00 Uhr **NEU!!!!** Sport und Bewegungsspaß für Kinder
20:00 - 22:00 Uhr Sport für alle



Donnerstag: 14:30 - 20:30 Uhr

14:30 - 15:30 Uhr Hausaufgabenzeit

15:30 - 18:00 Uhr **Kindergruppe** für alle Kids
(Programm im Gemeindebrief, S. 36)

18:00 - 20:30 Uhr Offener Treff für **Jugendliche**

ab 17:00 Uhr Sportangebote
in der Turnhalle Birkenallee 19:

17:00 - 18:30 Uhr Tanzgruppe

19:00 - 21:30 Uhr Walking/Nordic Walking und
Ausgleichsgymnastik/Entspannung

Unsere Anschrift: Evangelisches Jugendhaus Kalkar
Birkenallee 1a, 47546 Kalkar
Tel.: 02824/80 41 21
E-Mail: EvJugendKalkar@web.de

Träger: Ev. Kirchengemeinde, Kesselstr. 3, 47546 Kalkar, Tel.:02824/2376

MINA & Freunde

PAPA MEINT, WIR SOLLEN
SCHON MAL EINEN BAUM
AUSSUCHEN! HEUTE IST...



... JA AUCH SCHON DER 24.DEZEMBER!

GENAU!

WEIHNACHTSBÄUME

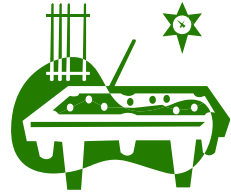


Grafik: GM

Kindergruppen sind immer...

...dienstags von 15:00–17:00 für alle Kids von 6–12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 02.10.2012 Wir backen leckere Amerikaner!
- 09.10.2012 Spiel, Spaß und Spannung mit Geocache.
- 16.10.2012 Herbstferien: das Jugendhaus bleibt geschlossen. ☹
- 23.10.2012 Sandwich-Time.
- 30.10.2012 Wir knüpfen Freundschaftsbändchen.
- 06.11.2012 türkische Küche (Saksuka).
- 13.11.2012 Spiele-Nachmittag.
- 20.11.2012 Wir belegen unsere eigenen Pizzen.
- 27.11.2012 Wir basteln „Nussige Wesen“.
- 04.11.2012 Wir kochen eine Kürbiscrème-Suppe.
- 11.12.2012 Billard-Turnier.
- 18.12.2012 Wir backen Weihnachtskekse.
- 25.12.2012 Heute bleibt das Jugendhaus geschlossen. ☹

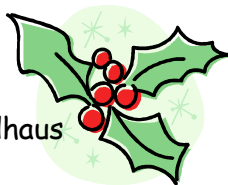


...mittwochs von 15:00 – 18:00 Uhr für alle Kids von 6–12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 03.10.2012 Heute bleibt das Jugendhaus geschlossen. ☹
- 10.10.2012 Herbstferien: das Jugendhaus bleibt geschlossen. ☹
- 17.10.2012 Herbstferien: das Jugendhaus bleibt geschlossen. ☹
- 24.10.2012 Drachenzzeit!
- 31.10.2012 Filmnachmittag.
- 07.11.2012 Martinsgeschichte, Tischlaternen basteln.
- 14.11.2012 Wir gestalten Schmuck.
- 21.11.2012 Apfelkuchen... hmm selbst gebacken.
- 28.11.2012 Kekse backen.

Kindergruppen sind immer...

- 05.12.2012 Adventsschmuck, selber gestalten
- 12.12.2012 Wir basteln Weihnachtsgeschenke
- 19.12.2012 Vorweihnachtliche Stimmung im Jugendhaus
- 26.12.2012 Weihnachtsferien bis 4. Januar



...donnerstags von 14:30 – 18:00 Uhr für alle Kids von 6-12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 04.10.2012 Wir basteln schöne Fensterbilder!
- 11.10.2012 Herbstferien: das Jugendhaus bleibt geschlossen ☹
- 18.10.2012 Herbstferien: das Jugendhaus bleibt geschlossen ☹
- 25.10.2012 Selbstgemachte Pommes .
- 01.11.2012 Feiertag, unser Jugendhaus bleibt geschlossen ☹
- 08.11.2012 Wir basteln kleine Laternen.
- 15.11.2012 Wir wollen heute anderen Leuten helfen, packen Schuhkartons und spenden
- 22.11.2012 Wir basteln Adventsschmuck für das Jugendhaus.
- 29.11.2012 Wir verschicken unsere Wunschzettel und backen zum 1. Advent.
- 06.12.2012 Heute ist Nikolaustag: Spiele, Musik und warmer Kakao.
- 13.12.2012 Weihnachtsgrußkarten und Tannenbaumschmuck selber herstellen.
- 20.12.2012 Das Jugendhaus bleibt geschlossen! ☹
- 27.12.2012 Weihnachtsferien bis 4. Januar



*Wir warten auf Euch!!!
Bis dahin!!!
Euer Jugendhaus-Team*

Evangelisch – was ist das? **BROT FÜR DIE WELT**

Welt „Brot für die Welt“ ist der Name einer großen und bekannten Hilfsorganisation der evangelischen Kirche. Ihre Aufgabe ist die Unterstützung von Entwicklungsländern in Afrika, Asien und Lateinamerika. 1959 wurde zum ersten Mal zu einer Spendenaktion unter dem Namen „Brot für die Welt“ aufgerufen. Auslöser war eine schwere Hungersnot in Indien. Aus dieser Aktion wurde eine dauerhafte Einrichtung.

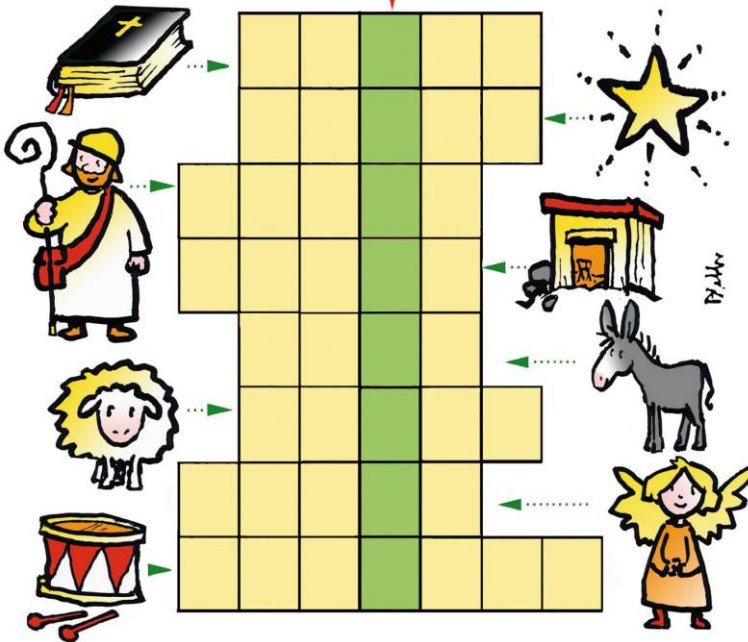
Im Laufe der Zeit hat sich die Art der Unterstützung verändert. Die Hilfe soll die Empfänger nicht beschämen. Sie soll die Menschen auch nicht abhängig von ständiger Hilfe machen. Es geht um schnelle Hilfe, zum Beispiel bei Hungersnöten durch Dürre, Überschwemmung oder Erdbeben. Und es geht um gezielte Förderung. „Brot für die Welt“ arbeitet mit Partnern in den Hilfsländern zusammen. Sie unterstützen die Menschen, Hilfsprojekte selbstständig durchzuführen. Das geschieht zum Beispiel durch den Bau von Kindergärten und Schulen, Krankenhäusern, Brunnen und Solaranlagen.



» Die Menschen in den Entwicklungsländern sollen sich selbst helfen können.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt, ©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

Weihnachts- Rätsel Lösung



BASTELECKE

Türen-Nikolaus

von Christian Badel

Was du brauchst:

- Milchkarton (ausgewaschenen),
- Marker, Schere, Plakatifarben,
- Heftklammermaschine, Alleskleber,
- weiße Watte,
- allerlei leckere Dinge zum Befüllen.

So wird's gemacht:

1. Den Tetrapack in der Mitte schräg durchschneiden, so dass ein großer Teil der Rückseite stehen bleibt.



2. Diese Hälfte wird mit roter Farbe angemalt.



4. Klebe nun den Kopf auf die Rückseite von Innen in die Packung. Mit dem Tacker kannst du den Kopf noch zusätzlich an den halben Tetrapack heften.



5. Zum Schluss klebst du Mütze und Bart mit Watte und füllst den Nikolaus mit Geschenken, Nüssen und Gebäck.



3. Aus dem anderen Teil der Verpackung wird die silberne Innenseite als Gesicht mit Mütze genommen. Zeichne sie vorher mit einem Edding auf den Karton und schneide sie aus.



© www.kikifax.com

DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

ES BEGAB SICH ABER ...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

Evangelium nach Lukas, Kapitel 2,
Verse 1–20



Adventszauber des Weltladen Kalkar

Basar am 1. Advent

2. Dezember 2012

von 11.30 bis 17.00 Uhr

im Ev. Gemeindehaus

Kesselstraße



mittags „lecker Süsschen“
nachmittags Cafeteria

ab 13.00 Uhr:
Bastelangebot für Kinder

- *ausgesucht schönes Kunstgewerbe,
Silberschmuck, Textilien u.v.m*
- *Adventskalender, echte Nikoläuse aus Vollmilch,
Pfeffernüsse, Lebkuchenherzen, Spekulatius*
- *und natürlich Kaffee, Tee, Honig, Wein*

*Und alles ist fair gehandelt
aus Südamerika, Afrika, Asien*

